
Antrag

der Fraktion der CDU

Bezirkliche Europabeauftragte stärken und Standards für Öffentlichkeitsarbeit zu Europa setzen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten sicherzustellen, dass in jedem Bezirk mindestens eine Vollzeitstelle für die bezirkliche Europaarbeit zur Verfügung steht sowie im Rahmen seiner koordinierenden Verantwortung darauf hinzuwirken, dass alle bezirklichen Europabeauftragten Mindeststandards an Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaktivitäten entfalten und die dafür ggf. benötigten Mittel bereitzustellen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Oktober 2019 zu berichten.

Begründung:

Die EU-Beauftragten der Berliner Bezirke beraten und informieren ihre Bezirksämter sowie insbesondere die Menschen in den Bezirken zu europäischen Angelegenheiten.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Abstimmung der EU-Aktivitäten der Bezirke, einschließlich der Steuerung und Begleitung von Projekten, die Akquise europäischer Fördermittel, die europäische Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie insbesondere die Information und Beratung der Berlinerinnen und Berliner zu europapolitischen Themen des Alltags wie das Leben, Studieren und Arbeiten im europäischen Ausland.

Vor dem Hintergrund der stetig zunehmenden Bedeutung Europas für Berlin und die in Berlin lebenden Menschen kommt der Arbeit der Europabeauftragten eine zentrale Bedeutung zu, weshalb Mindeststandards in allen Bezirken gewährleistet sein sollten.

Berlin, 13. Mai 2019

Dregger Schmidt Evers
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU